

Schaffung von Wohnraum zur Anschlussunterbringung und Vermeidung von Obdachlosigkeit

aktueller Stand

„Werkstattbericht“

GR-Sitzung 22.06.2016

Pflichtaufgabe zur Wohnraumversorgung

680

Menschen (ohne Familiennachzug in den Jahren 2016/2017) – qualifizierte Prognose

Pflichtaufgabe zur Wohnraumversorgung

- **Bleiberecht**

Politisch Verfolgte **0,3 %**

(Artikel 16a GG Asyl)

Flüchtlingsschutz **62,8 %**

(Genfer Flüchtlingskonvention)

Abschiebeverbot-/hindernisse **0,5 %**

z.B. Krankheit

Subsidiärer Schutz **0,5 %**

z.B. Drohen von Folter u. Todesstrafe
bei Rückführung

- **Vermeidung von Obdachlosigkeit**

Vorgehen der Verwaltung

1. Drei-Säulen-Modell

- **Städtisches Eigentum belegen**

2/3 Flüchtlinge

1/3 Vermeidung von Obdachlosigkeit

- **Anmietung privater Wohnungen** – Einweisung
- **Neubau**

Sanierung

Erwerb

2. Festlegung von Standorten

- Anzahl der Standorte erhöht
- max. 2 Gebäude

3. Schaffung von Baurecht (Bebauungspläne)

Vorgehen der Verwaltung

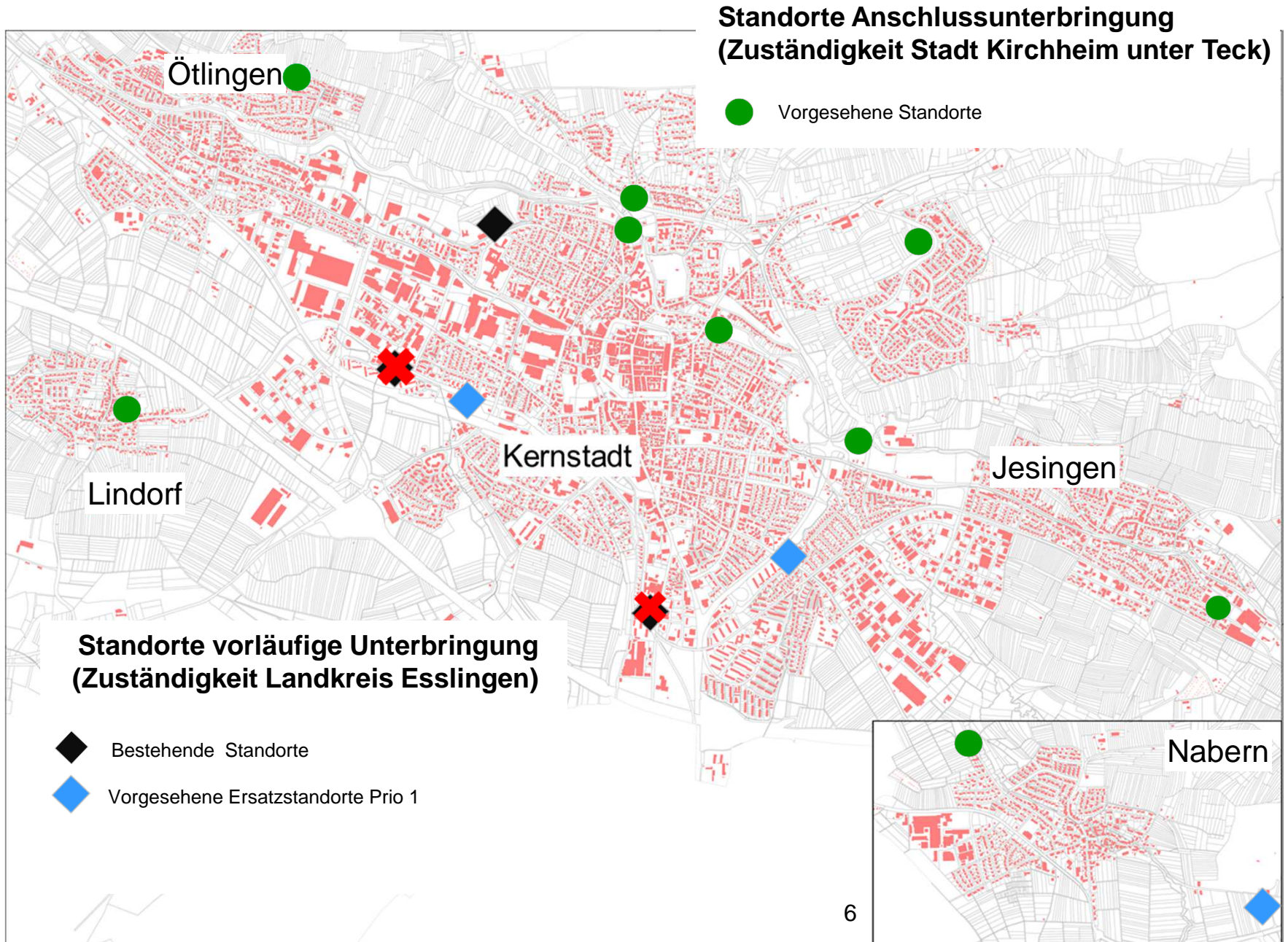
4. Kostenbewusstsein

- einheitliche Gebäude
- städt. Grundstücke
- einfacher Standard
- Nachhaltigkeit

5. Erstellung Integrationskonzept

6. Veränderung seit 03.02.2016

Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen



Stadt Kirchheim unter Teck

Anschlussunterbringung: Standorte und Kapazitäten

1. Bestandswohnungen

- Durch die planmäßig verlaufende Renovierungen von städtischen Wohnungen konnten bisher 67 Personen untergebracht werden. 41 davon in der Anschlussunterbringung.
- Durch weitere fortlaufende Renovierungen ist geplant bis Ende 2016 ca. 100 Flüchtlinge in städtischen Wohnungen unterbringen zu können.

2. Anmietung

- Bisher hat die Stadt 4 Wohnungen angemietet. Somit konnten 4 Flüchtlinge + 3 Familienmitglieder untergebracht werden.
- Mit weiteren 9 Vermietern steht die Stadt derzeit in Verhandlungen. In diesen Gebäuden/Wohnungen könnten ca. 35 Personen untergebracht werden.

3. Neubau

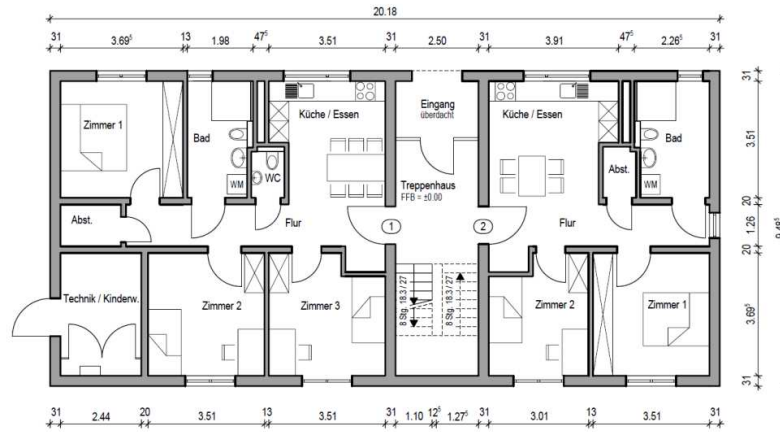
2-geschoßige Gebäude

	Lage	Wohnfläche	Einzelbelegung	Familienbelegung	
Wohnung 1	EG	70,91	6		
Wohnung 2	EG	54,8		4	
Wohnung 3	1. OG	80,2	7		
Wohnung 4	1. OG	63,96		5	
			13	9	22 Personen

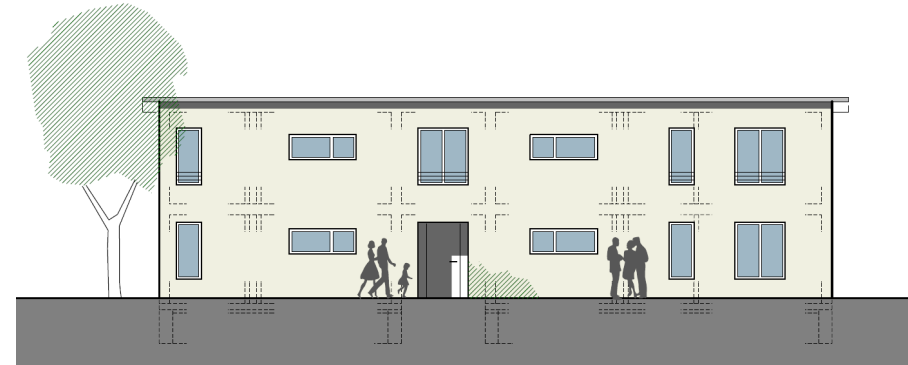
3-geschoßige Gebäude

	Lage	Wohnfläche	Einzelbelegung	Familienbelegung	
Wohnung 1	EG	70,91	6		
Wohnung 2	EG	54,8		4	
Wohnung 3	1. OG	80,2	7		
Wohnung 4	1. OG	63,96		5	
Wohnung 5	2. OG	80,2	7		
Wohnung 6	2. OG	63,96		5	
			20	14	34 Personen

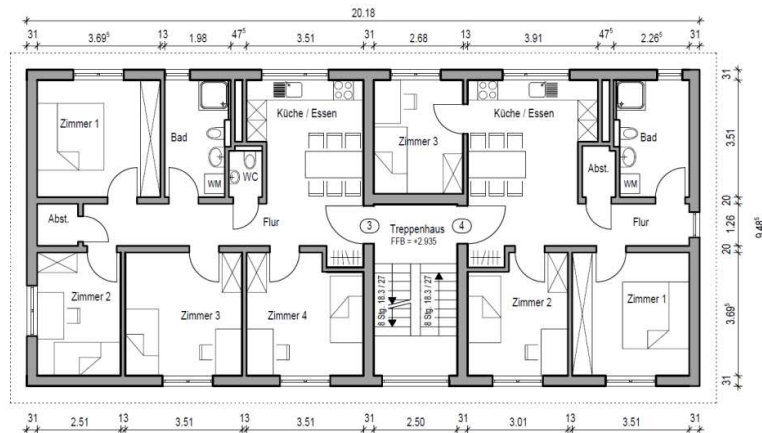
Anschlussunterbringung Wohnmodul 2-geschossig



Erdgeschoss

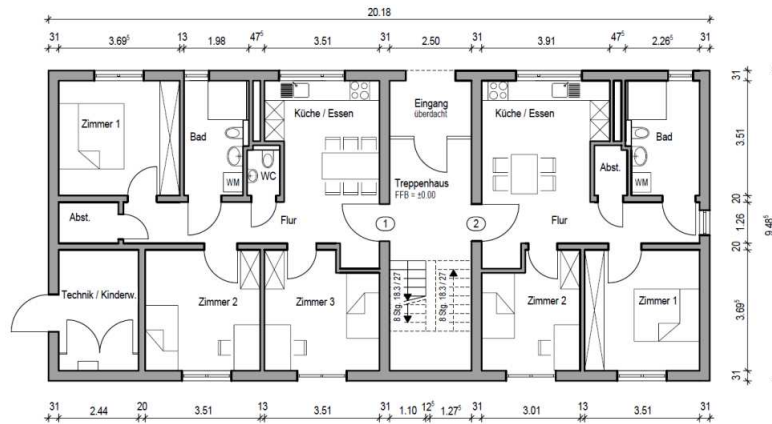


Ansicht Eingang

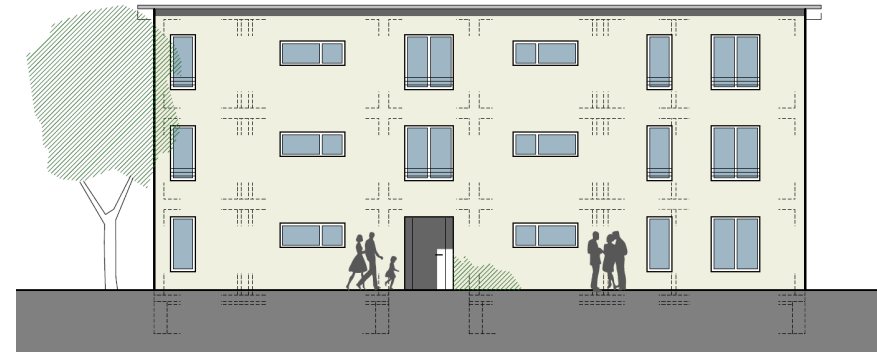


1. Obergeschoss

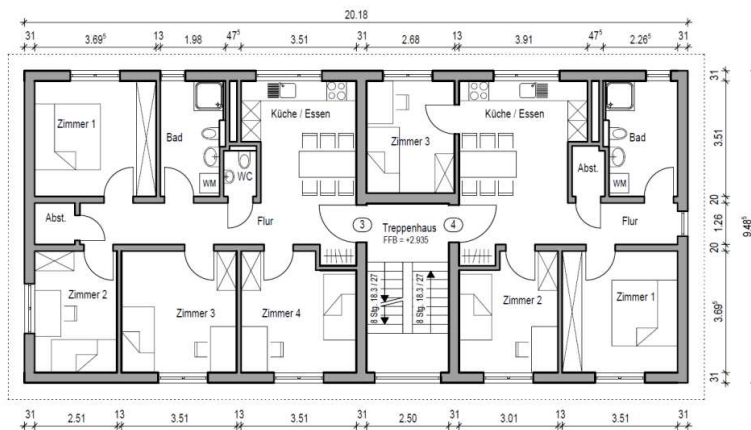
Anschlussunterbringung Wohnmodul 3-geschossig



Erdgeschoss



Ansicht Eingang



1. + 2. Obergeschoss

4. Kosten Neubau

Gesamtkosten der Gebäude für die Anschlussunterbringung in Lindorf und am Hafenkäs nach Submission der wichtigsten Gewerke

Hafenkäs:	KoBe 24.4.2016	Aktuelle Kosten
2 Gebäude 3- geschoßig einschl. Aussenanlagen, Nebenkosten und MwSt.	2.127.280 €	1.833.800 €
Lindorf		
2 Gebäude 2- geschoßig einschl. Aussenanlagen, Nebenkosten und MwSt.	1.713.270 €	1.476.000 €

Spez. Preis (KG 300 + 400) + NK + MwSt.

Hafenkäs: 1.977 €/m²

Lindorf: 2.380 €/m²

5. Standorte

Stand GR-Sitzung 03.02.2016 (Stadthalle):

	Gebäude 2-geschossig 22 Pers/Geb.	Gebäude 3-geschossig 34 Pers/Geb.	<u>2016</u> <u>lt. LRA 04.01.</u>	<u>2017</u>
Bedarf Anschlussunterbringung Summe			230	680
Hafenkäs		2	68	68
Dreschplatz in Lindorf	4		44	88
Sportplatz Jesingen		4		136
Klosterwiese		4		136
Alte Kirchheimer Straße Nabern	4			88
Bolzplatz Kitteneshalde		1		34
Plätze in städtischen Wohnungen			58	100
Unterbringung in angemieteten Wohnungen				
Überhang			30	0
Güterbahnhof				
Steingauquartier				
Anzahl Unterbringungsplätze			200	650
offener Bedarf			30	30
Neubau Plätze			112	550
Neubau Gebäude			4	19
Alle Werte = Summenwerte				

5. Standorte

Umsetzung Stand GR-Sitzung 22.06.2016 (Gemeindehalle Jesingen)

	Gebäude 2-geschossig 22 Pers/Geb.	Gebäude 3-geschossig 34 Pers/Geb.	<u>2016-2017</u>	Stand
Bedarf Anschlussunterbringung Summe			680	
Hafenkäs		2	68	beschlossen
Dreschplatz in Lindorf	2		44	beschlossen
Sportplatz Jesingen		2	68	B-Plan im Verf.
Klosterwiese		2	68	B-Plan im Verf.
Alte Kirchheimer Straße Nabern	2		44	naturchutzr. Prüfung
Bolzplatz Kitteneshalde		1	34	B-Plan im Verf.
Schafhof IV		2	68	
Zu den Schafhofäckern	2		44	
Ginsterweg Ötlingen	2		44	
Plätze in städtischen Wohnungen			100	
Unterbringung in angemieteten Wohnungen (aktuell in Verhandlungen)			40	
Güterbahnhof				
Steingauquartier				
Anzahl Unterbringungsplätze offener Bedarf			622	
Neubau Plätze			482	
Neubau Gebäude			17	
Alle Werte = Summenwerte				

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**